

Pressemitteilungen

224/2022 ISEK Merklinde

Bürgerbeteiligung zu Spiel-, Sport und Freizeitorten in Merklinde

225/2022 **VHS-Vortrag „Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung“**

Pressemitteilung 224/2022

ISEK Merklinde

Bürgerbeteiligung zu Spiel-, Sport und Freizeitorien in Merklinde

Eine wichtige Maßnahme, die im Rahmen des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts Merklinde (ISEK Merklinde) umgesetzt wird, ist die Überarbeitung und Neueinrichtung von Spiel-, Sport-, und Freizeitorien im Stadtteil. Drei Orte wurden dafür bestimmt, die unterschiedliche Funktionen erfüllen sollen: An der Dinnendahlstraße soll der Spielplatz aufgewertet und weiterentwickelt werden, und zwei Grünflächen an der Lindenschule (Steigerplatz) und am Sportplatz am Fuchsweg sollen attraktiver gestaltet werden.

Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern möchten die Stadtverwaltung und das Quartiersmanagement Merklinde die Planungen der drei Potenzialflächen nun weiter konkretisieren und nehmen Hinweise und Vorschläge zu den Flächen entgegen. Dies ist über mehrere Wege möglich:

Zum einen können Interessierte bis einschließlich 22. Mai online auf der Beteiligungsplattform mitmachen.castrop-rauxel.de über Spielgeräte abstimmen, eigene Ideen einreichen sowie an einer Umfrage zu den verschiedenen Standorten teilnehmen (Direktlink: <https://mitmachen.castrop-rauxel.de/MitmachenMerklinde>).

Aber auch persönlich vor Ort können Bürgerinnen und Bürger ihre Wünsche äußern. Am **Samstag, 14. Mai**, zwischen 14.00 und 18.00 Uhr beim Merklinder MitMachMarkt auf dem Schulhof der ehemaligen Harkortschule und am **Freitag, 20. Mai**, von 14.00 bis 17.00 Uhr auf dem Spielplatz an der Dinnendahlstraße werden die Projektideen vorgestellt und stehen Ansprechpersonen zur Verfügung.

Außerdem ist das Quartiersbüro Merklinde in der ehemaligen Harkortschule, Wittener Straße 322b, montags und donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr, dienstags und freitags von 9.00 bis

13.00 Uhr und mittwochs von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die Quartiersmanager sind telefonisch unter 02305 / 4388680 und per Mail an info@qm-merklinde.de zu erreichen.

Über das ISEK Merklinde

Ende 2020 wurde das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept Merklinde (ISEK Merklinde) vom Rat der Stadt beschlossen. Das ISEK ist anhand der umfangreichen Analyse des Quartiers im Rahmen der Erstellung der Quartiersnachhaltigkeitsstrategie (QNHS 2016 – 2019) erarbeitet worden. Unter großer Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern wurden Maßnahmen und Projekte entwickelt, für deren Umsetzung Städtebaufördermittel von Bund und Land beantragt werden konnten.

Die geplanten Maßnahmen und Projekte werden nun nach und nach umgesetzt. Ziel ist es, Merklinde zu einem stabilen, attraktiven Wohn- und Lebensort für die unterschiedlichen Bewohnergruppen zu entwickeln. Auch während der Umsetzung sind Bürgerinnen und Bürger immer wieder gefragt, sich einzubringen und an der Entwicklung zu beteiligen. Dazu können sie selbst aktiv werden und Unterstützung erhalten (z.B. Quartiersfonds, Hof- und Fassadenprogramm). Im Zuge konkreterer Planung von Maßnahmen und Projekten werden weitere Beteiligungsmöglichkeiten angeboten, zu denen alle Merklinderinnen und Merklinder herzlich zur Mitarbeit eingeladen sind.

Weitere Informationen sind auf der Seite www.castrop-rauxel.de/quartiersmanagement aufgeführt.

Pressemitteilung 225/2022

VHS-Vortrag „Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung“

Viele Menschen wissen oft nicht was passiert, wenn sie einmal bestimmte Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können. Dies können Schwierigkeiten z.B. bei der Haushaltsführung oder der Kontoverwaltung sein. Daher empfiehlt es sich, schon rechtzeitig Personen des Vertrauens zu bevollmächtigen. Eine solche Vorsorgevollmacht erübrigt auch die Einrichtung einer Betreuung durch das Betreuungsgericht.

Informationen zu diesem Thema liefert der VHS-Vortrag „Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung“ am Donnerstag, 2. Juni, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus in der Castroper Altstadt, Leonhardstraße 4.

Es werden die Hintergründe und Verfahrensweisen beleuchtet und gleichzeitig auch die Betreuungsverfügung vorgestellt. Vor- und Nachteile beider Formen werden besprochen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 6 EUR. Anmeldungen nimmt die VHS unter vhs@castrop-rauxel.de oder 02305 /54884-10 entgegen.